



Protokoll des UA Planung



Sitzung am 30.09.2015

Rathaus Pasing, Zimmer 040, 19.00 Uhr

CSU: S. Wackermann, M. Osterhuber-Völkl, F. Vogelsgesang

SPD: C. Söllner-Schaar, P.-J. Berger

Grüne: F. Buchner, A. Bergmann (bis 19.30 Uhr), B. Vogel

FDP: K. Bezdeka

Gäste: Baureferat zu TOP 1: Herr xxxx, xxxx, xxxx

Vorsitz: S. Wackermann

Protokoll: M. Osterhuber-Völkl

Bis auf Top 10 waren alle Empfehlungen einstimmig.

TOP 1. Besprechung mit Baureferat:

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01483 vom 28.07.2015 Einbeziehung des BA 21 in die Umgestaltung des Willibaldplatzes

November 2013 fand eine Bürgerbeteiligung statt. Herr xxxx trägt die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung vor.

- Tramwendschleife muss bestehen bleiben, es entsteht ein Rasengleis
- Schaffung einer Geschäftszone an der Südseite, Grünzone in der Mitte, Trottoir-Zone mit Busspur (Belag mit Gehwegplatten, barrierefreier Zustieg möglich), dann Gehweg, Durchwegung der Grünfläche
- südlicher Fahrbahnast als Fußgängerzone (Zufahrt durch Grundstückseigentümer und Anlieferung bleiben möglich), Auslichtung und Pflege der Grünzone, Erhöhung der Aufenthaltsqualität durch Reduzierung der Parkmöglichkeiten, Belegung des Platzes z.B. auch durch Wochenmarkt
- es bleiben 20 (vorher 32) Stellplätze
- es werden so viel wie erträglich möglich Fahrradabstellplätze errichtet

Einwand: Es wäre schöner, wenn der SEV-Bus an die Agnes-Bernauer-Straße verlegt werden könnte.

Empfehlung:

Der BA begrüßt die vorgestellte Planung. Er fände es wünschenswert, wenn die Haltestelle des SEV-Busses an die Straße oder in den Gleisbereich in der Agnes-Bernauer-Straße verlegt werden könnte.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

TOP 1. Verkehrs- und Rettungssituation in Obermenzing-Neulustheim im Winkel zwischen den Bahnlinien (Härtinger-, Gailkircher-, Anna-Dandler-, Steffanistraße, Kirschäckerweg) (vertagt aus der BA-Sitzung vom 15.09.2015)

Bürger beschreibt, dass im sowohl im eingeschränkten als auch im Halteverbot vorwiegend abends geparkt wird und fordert eine höhere Kontrolldichte.

Empfehlung:
Weiterleitung an KVR

TOP 2. 3. Platzkonzept Pasinger Marienplatz sowie Ladezone in der Bodenseestraße im Abschnitt zwischen Pasinger Marienplatz und Lortzingstraße (vertagt aus der BA-Sitzung vom 15.09.2015)

Bürger fragt, ob:

- Ein Gestaltungskonzept für den Pasinger Marienplatz der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

Empfehlung:
Der Vorsitzende wird gebeten, dem Bürger zu antworten. (siehe Protokoll Gesprächstermin)

- In der Bodenseestr. zwischen Marienplatz und Lortzingstr. soll eine Ladezone für LKW eingerichtet werden.

Empfehlung:
Dieser Punkt wird Teil der Begehung am 13. Oktober.

TOP 3. 9. Anordnung eines Durchfahrverbots in der Theodor-Storm-Straße mit "Anlieger und Fahrradfahrer frei"

Bürger fordert die Theodor-Storm-Str. für den Durchgangsverkehr zu sperren und „Anlieger frei“ dort anzuordnen.

Empfehlung:
Weiterleitung an KVR, der BA sieht „Anlieger frei“ auf der Theodor-Storm-Straße als kein geeignetes Mittel an

4. Bericht des UA Planung + Beschlussfassung über Empfehlungen

TOP 1. 1. Bebauung am Pasinger Marienplatz; Protokoll der Sondersitzung des UA Planung vom 21.09.2015

Empfehlung:
Kenntnisnahme

9. Entscheidungen

TOP 1. 5. Sicherheit während der Bauphasen im Pasinger Zentrum (Ziffer 1 des Antrages), Empfehlung Nr. 08-14 / E 00706 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 19.10.2010; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04205

Die Verkehrssicherheit im Bereich von Baustellen ist Hauptaufgabe des KVR. Insbesondere beim Umbau des Pasinger Zentrums war das KVR intensiv vor Ort.

Empfehlung:

Zustimmung. Der BA kritisiert, dass die Antwort auf den Antrag des Bürgers erst im September 2015 erfolgt, obwohl der Antrag im Oktober 2010 gestellt wurde. Der Bürger musste also fünf Jahre auf eine Beantwortung warten.

TOP 2. 6. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen für die Ebenböckstraße (westlicher Teil), Empfehlung Nr. 14-20 / E 00384 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 24.03.2015 sowie Maßnahmen gegen den anwachsenden Schleichverkehr in der Ebenböckstraße (zwischen Bäckerstraße und Planegger Straße), Peter-Putz-Straße, Josef-Retzer-Straße und der südlichen Bäckerstraße, Empfehlung Nr. 08-14 / E 01733 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 19.03.2013; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04206

Planungsreferat führt Verkehrszählungen im Herbst 2015 durch. Erst danach kann entschieden werden, ob die Voraussetzungen für ein Verkehrskonzept vorliegen.

Empfehlung:

Ablehnung. Das KVR wird aufgefordert, auf die Anträge des Bürgers (z.B. Beschilderung Am Knie) einzugehen.

Der UA Planung möchte an dem vom UA Bau geforderten Ortstermin zum Bereich Am Knie teilnehmen, um die o.g. Vorschläge des Bürgers zu diskutieren.

10. Anhörungen

TOP 1. Fahrradstellplatzkonzept (3. Realisierungsabschnitt); Anhörung der Bezirksausschüsse zu den Detailplanungen (vertagt aus der BA-Sitzung vom 15.09.2015)

Folgende Fahrradabstellplätze sollen geschaffen werden:

- Pasinger Marienplatz vor der Pappschachtel: 16 Stück
- Westseite der Planegger Str./Kreuzung am Klostergarten: 12 Stück
- Westseite der Planegger Str./Kreuzung Engelbertstraße 4 Stück
- Ostseite der Planegger Str. zwischen Ebenböckstraße und Peter-Putz-Str: 12 Stück

Empfehlung:

Der BA begrüßt die Aufstellung der zusätzlichen Fahrradabstellplätze. Die Situierung der 16 Stellplätze am Pasinger Marienplatz ist dem UA noch nicht klar und soll in der nächsten UA Planungs-Sitzung erläutert werden. Insbesondere wie die Abstellplätze mit den Bushaltestellen in Einklang gebracht werden sollen, soll dargestellt werden.

TOP 2. 2. Schließung des Autobahnringes im Südwesten um München; Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen der Stadtbezirke 11, 19 und 21 ; Entwurf einer Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung

Gemäß dem Referat gibt es keinen neuen Sachstand, weshalb die ablehnende Haltung der LHM beibehalten wird. Angeblich geht aus den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie hervor, dass der Südring in der vorgelegten Variante lediglich geringe Entlastungen für das Münchner Straßennetz und die A99 bringen würde.

Empfehlung:

Der BA bekräftigt seine Haltung, dass grundsätzlich ein Ringschluss der Autobahn um München herum sinnvoll ist. Allein durch die Neubebauung in Freiham werden viele neue Bewohner „gezwungen“, das innerstädtische Straßennetz zu benutzen, wenn sie in den Süden Münchens wollen. Die LHM wird aufgefordert, sich mit dem Freistaat Bayern in Verbindung zu setzen, um eine bessere Trassenführung, die größere Vorteile für das Münchner Straßennetz bedingt, zu erzielen.

13. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

1. Vollversammlung des Stadtrates vom 29.07.2015

TOP 1. Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2016; Ergänzung vom 28.07.2015; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03316 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 29.07.2015)

Die MVG bekräftigt ihre Haltung, dass die Bushaltestelle 56 Richtung Blumenburg nicht entfallen kann ebenso kann keine Taktverstärkung der Linien 56, 130, 160, 161 und 162 vorgenommen werden.

Empfehlung:

Der BA bleibt weiterhin bei seiner Forderung, die Bushaltestellen am Pasinger Bahnhof neu zu strukturieren, so dass die Halteposition 2 nicht mehr benötigt wird.

(gegen 2 Stimmen der SPD angenommen)

Der BA kritisiert nachdrücklich, die Intransparenz der Vorgehensweise bei der Situierung der Bushaltestellen. Es ist nicht nachvollziehbar, dass eine neue Haltestelle für den „Paulanerbus“ problemlos eingerichtet werden konnte, dies aber bei der Linie 56 usw. nicht möglich sein sollte.

Der BA fordert weiterhin bei der Linie 160 zwischen Pasing Bahnhof Nord Richtung Norden den 10-Minuten-Takt auf den ganzen Tag auszudehnen, ebenso einen ganztägigen 10-Minuten-Takt für die Linien 162 und 130.

TOP 2. Nahmobilitätspauschale; Verwendung der Nahmobilitätspauschale (Antrag Nr. 14-20 / A 00873 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/RL vom 08.04.15); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02702

Nahmobilitätspauschale wurde von 4,28 Mio € auf 10 Mio € erhöht, dient zum Ausbau und Verbesserung der Nahmobilität, insbesondere für Radfahrer.

Empfehlung:
Kenntnisnahme

2. Bauausschuss vom 22.09.2015

TOP 3. Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2058a Paul-Gerhardt-Allee (östlich), Bärmannstraße (südlich), Bahnlinie München-Ingolstadt (westlich), Bahnlinie München- Augsburg (nördlich), Baumbachstraße (östlich) sowie Teile der sogenannten Gleisinsel; Neu- und Umbau von Verkehrsflächen im Bebauungsplanumgriff; Berduxstraße, Peter-Anders-Straße, Paul-Gerhardt-Allee, U-1720, U-1721, U- 1722 (Quartiersplatz), U-1724, U-1725 und der festgesetzten Dienstbarkeitsflächen; Bedarfs- und Konzeptgenehmigung; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03614 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 15.09.2015)

Neu- bzw. Umbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Bebauungsplanumgriff, Bedarfs- und Konzeptgenehmigung wurde erteilt

Empfehlung:
Der BA möchte, dass vor der Festlegung des Straßenbreiten die Funktion der Straße festgelegt werden sollte. Kenntnisnahme

TOP 4. Öffentliche Grünfläche mit Ausgleichsfläche und Lärmschutzwand Paul-Gerhardt- Allee im Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 2058a; 1. Teilprojekt Öffentliche Grünfläche, 2. Teilprojekt Ausgleichsfläche, 3. Teilprojekt Lärmschutzwand; Bedarfs- und Konzeptgenehmigung; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03732 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 15.09.2015)

Bedarfs- und Konzeptgenehmigung für die öffentliche Grünfläche, die Ausgleichsfläche und die Lärmschutzwand wird erteilt.

Empfehlung:
Kenntnisnahme

3. Gemeinsamer Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung sowie Arbeit und Wirtschaft vom 23.09.2015

TOP 5. EU-Projekt "Smarter Together"; Endgültiger EU-Antrag, Personal und Finanzierung; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03949

Mit dem Projekt sollen im Bereich Freiam - Neuaubing - Westkreuz ein Niedrigenergiequartier mit energieeffizienten, integrierten Lösungen im Bereich Mobilität , Beleuchtung, Sanierung von Wohngebäuden und Energieversorgung realisiert werden.

Der Gemeinsame Antrag von Lyon, Wien und München hat den Zuschlag für das EU-Projekt und die Fördermittel erhalten.

Empfehlung:
Kenntnisnahme

4. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.09.2015

TOP 6. Mobilität in Deutschland 2016 (MiD); Haushaltsbefragung zum Alltagsverkehr in München, Beteiligung der Landeshauptstadt München; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03899

Bundesweitete Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten 2016, die LHM beteiligt sich mit einer Vertiefungsstichprobe von 5.000 Haushalten

Empfehlung:
Kenntnisnahme

TOP 7. Nahverkehrsplan (NVP) der Landeshauptstadt München; Hinweis/Ergänzung vom 08.09.2015 sowie 2. Hinweis/Ergänzung vom 21.09.2015; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03603

Das Planungsreferat wird beauftragt, die Planungen zur U9 aufgrund der vorliegenden Machbarkeitsstudie voranzutreiben. Ebenso sollen Verwaltung und SWM/MVG einen Ausbau des Bahnhofs Theresienwiese, insbesondere für die Wiesen planen.

Empfehlung:
Kenntnisnahme

TOP 8. Wohnen in München V: 1. Erfahrungsbericht für die Jahre 2013/2014, 2. Handlungsempfehlungen, 2.1 Geförderter Mietwohnungsbau - Anpassung der Förderung für Projekte, um die Wirtschaftlichkeit trotz unabweisbarer Mehrkosten zu gewährleisten, 2.2 Realisierung des Pilotprojektes Thierschstraße 10 (Rückgebäude), 2.3 Teilweiser Entfall der Anwendung der VOB/A in der Wohnraumförderung; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 3584

Jährlicher Erfahrungsbericht über die Umsetzung des Stadtratsbeschlusses „Wohnen in München V“

Empfehlung:
Kenntnisnahme

TOP 9. A: Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2105 Bundesautobahn A 8 (südwestlich), Lochhausener Straße (nördlich), Mälzereistraße (östlich), Hanfgartenstraße (südöstlich), Aufstellungsbeschlüsse; B: Änderung des FNP mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich IV/25; C: Auftragserteilung "Machbarkeitsstudie zur Gewerbeflächenentwicklung Mühlangerstraße"; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04029

Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplans mit Grünordnung und Änderung des FNP mit integrierter Landschaftsplanung

Auftrag zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Gewerbeflächenentwicklung Mühlangerstraße

Empfehlung:

Vertagung und Kopie an UA Planung

TOP 10. A: Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2068 Germeringer Weg (südlich), Freihamer Weg (westlich), Kunreuthstraße (westlich), Anton-Böck-Straße (beiderseits), S-Bahnlinie München - Herrsching (nördlich), Bodenseestraße (nördlich), verlängerte Freihamer Allee (östlich), Satzungsbeschluss; B: Wohnungsbau verstärken - zusätzliche Wohnungen in Freiham bauen (Antrag Nr. 14-20 / A 01258 der Stadtratsfraktion Freiheitliche, Transparenz und Bürgerbeteiligung vom 30.07.2015); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04016

Beschluss über Bebauungsplan inkl.

- Berichterstattung über Abstimmungen mit Autobahndirektion Südbayern zum leistungsfähigen Ausbau BAB 99
- Berichterstattung über Abstimmungen mit Freistaat und DB AG über Taktverdichtung auf S4 und Verbesserung der Takteinhaltung auf der S8
- Auftrag zur vergleichenden Darstellung von Tram und U-Bahn Anbindung mit möglicher Trassierung, Haltestellen, Kosten-Nutzen-Betrachtung und Auswirkungen auf das Busnetz

Empfehlung:

Alle strittigen Verkehrsfragen (A99 Erweiterung, S-Bahn-Ausbau S4, Taktverbesserung S8) sind in der Vorlage nicht gelöst. Die U-5 über Pasing nach Freiham wird als Erschließung durch den ÖPNV immer wichtiger. Ohne Verbesserungen, vor allem den ÖPNV betreffend, wird Pasing im Verkehr ersticken.

Wichtig wäre, die Pendler aus den stark wachsenden Umlandlandkreisen an der Stadtgrenze abzufangen (P+R) und mittels eines attraktiven Verkehrsmittels in die Innenstadt zu befördern.

Dies kann nur die U-Bahn sein. Auch der Ausbau der A99 ist wichtig, da sich die Pendler bei Tunnelsperrung (nahezu täglich) Alternativrouten suchen, die vor allem durch Pasing und Obermenzing führen.

14. Post an den BA

14.1 von der Stadtverwaltung

2. Direktorium

- TOP 1. Taxiplätze am Pasinger Bahnhofplatz; Anfrage Nr. 14-20 / F 00375 von Herrn Stadtrat Dr. Reinhold Babor vom 27.08.2015 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 15.09.2015)**

Weiterleitung eines Antrags der CSU Stadtratsfraktion zur Durchfahrterlaubnis für Taxis durch die Furt am Pasinger Bahnhof an das KVR

Empfehlung:

Kenntnisnahme. Der Antrag entspricht der Beschlusslage im BA.

6. Kreisverwaltungsreferat

- TOP 2. Begehungstermin mit dem KVR und der PI 45 am 13.10.2015 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 15.09.2015)**

Beginn 16⁰⁰ Uhr an der Offenbach/Nusselstraße, Dauer ca. 3 Stunden, zur besseren Flexibilität bitte mit dem Fahrrad kommen

Empfehlung:

Zustimmung

Themen: Kopie per Email an alle BA-Mitglieder. Die BA-Mitglieder werden aufgefordert, weitere Punkte bis zum Sonntag, den 11. Oktober an Herrn Wackermann sven.wackermann@csu-pasing.de zu mailen.

7. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- TOP 3. Verkehrsberuhigung der Wohngebiete Alte Allee, Bergsonstraße und Pippinger Straße nördlich; Variante 3b zur Anbindung der Mühlangerstraße an den Obermenzinger Kreisel; Workshop mit den Bezirksausschüssen 21, 22 und 23 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 15.09.2015)**

Das Planungsreferat lehnt eine Teilnahme an einem Workshop ab, da gem. Beschluss vom 11.3.15 aus Sicht des Stadtrates keine Notwendigkeit von vertiefenden Untersuchungen gesehen wird.

Empfehlung:

Der BA fordert weiterhin einen Workshop gemeinsam mit dem Planungsreferat.

TOP 4. Neubau einer Fahrzeug Instandhaltungs- und Behandlungsanlage (FIBA) Pasing, Gemarkung Aubing, Bahn-km 3,7 bis 4,8 im Bereich des Betriebshofes Pasing (Strasser-Gelände); Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn Bundesamtes gemäß § 18 AEG vom 19.08.2015 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 15.09.2015)

Die FIBA wurde mit dem Beschluss vom 19.08.2015 planfestgestellt. Der Beschluss wird vom 22.9. – 5.10.2015 vom Planungsreferat im städtischen Hochhaus, Blumenstraße 28b, Auslegungsraum 071 öffentlich ausgelegt.

Empfehlung:
Kenntnisnahme

TOP 5. Umgestaltung Dorfkern Obermenzing; Einwohnerversammlung des BA 21 vom 15.07.2015 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 15.09.2015)

Schreiben des Planungsreferats an das Baureferat mit der Bitte, die Planungen, die das Ensemble Obermenzing betreffen, mit der Unteren Denkmalschutzbehörde abzustimmen und eine denkmalrechtliche Erlaubnis, auch zur Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege, einzuholen.

Empfehlung:
Kenntnisnahme

Die Geschäftsstelle wird gebeten, den bereits beschlossenen Termin mit Baureferat, BA und Burschenverein zu vereinbaren.

TOP 6. Verkehrszählung im Pasing-Zentrum noch vor den Sommerferien 2015; Antrag Nr. 14-20 / B 01102 des BA 21 vom 14.04.2015 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 15.09.2015)

Herr xxxx gibt an, dass ein einigermaßen von Baumaßnahmen unbeeinträchtigt Straßennetz erst im Herbst (ab November 15) vorliegt und dann die Verkehrszählung gemacht wird.

Empfehlung:

Der BA weist auf seine Stellungnahme vom Juli 2015 hin, dass das Straßennetz bereits heute weitestgehend von Baumaßnahmen im öffentlichen Straßenraum unbeeinträchtigt ist und der Abschluss der Baumaßnahmen im Pasinger Zentrum bereits im Dezember 2014 erfolgte. Der BA fordert daher weiterhin die Verkehrszählung sofort zu beginnen und bittet um die Mitteilung des konkreten Termins des Beginns der Verkehrszählung.

14.2 Sonstige

3. MGS - Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH

TOP 1. Runder Tisch "Maria Schutz" am 08.10.2015 von 15:00 bis 17:00 Uhr im neuen Stadtteilladen Pasing, Gleichmannstr. 5b

Es wird um Rückmeldung gebeten, ob der BA an dem Runden Tisch teilnehmen kann.

Empfehlung:

Der BA ist weitestgehend an diesem Tag verhindert und bittet um einen neuen, abgestimmten Abendtermin (ab 18.00 Uhr).